TOP

JURGIS-MAČIŪNAS-PLATZ

J. Mačiūno a.

Der erste und der einzige Platz der Welt, den man weder betreten noch beim Vorbeigehen sehen kann. So lautete die Idee des Künstlers Naglis Rytis Baltušnikas, die er im Juli 2017 der Stadtverwaltung vorschlug und später verwirklichen konnte. Der Platz ist mit weißer Farbe am Fuß des Parodos-Hügels gemalt, direkt an der Kreuzung von Donelaičio, Parodos und Vytauto Straße. Auf dem Asphalt ist ein Azteke mit ausgestreckter Zunge, das Symbol für die Fluxus-Bewegung, dargestellt. Im Haus Parodos Str. 1 verbrachte Jurgis Mačiūnas (George Maciunas) seine Kindheit, der einer der Mitbegründer der Kunstrichtung des Fluxus war. Nach ihm wurde der neu errichtete Platz benannt.